

R. Voigtländer's Verlag
in Leipzig.

Z [36459]



Große Erzieher.

Eine Darstellung
der neueren Pädagogik in Biographien.

Unter diesem Gesamt-Titel beabsichtigt die Verlags-
handlung in zwangloser Folge Lebensbilder von Männern
herauszugeben, die auf die heutigen Anschauungen
über Erziehung, insbesondere auf die Entwicklung des
deutschen Unterrichtswesens von bedeutendem und bis
heute nachhaltigem Einflusse gewesen sind.

Zunächst erscheinen:

Band 1. **Pestalozzi.** Von Dr. E. von
Sallwürk. 106 Seiten.

1 Mk. 25 Pf., geb. 1 Mk. 60 Pf.

Band 2. **Baselow.** Von R. Dießelmann,
Pastor. 110 Seiten.

1 Mk. 25 Pf., geb. 1 Mk. 60 Pf.

Zur Bearbeitung anderer Bände haben sich folgende
Herren bereit erklärt:

Dr. **Karl Andreae**, Kgl. Seminarinspektor in Kaiserslautern.
(Dießelweg.)

A. Kleinschmidt, Großh. Kreis Schulinspektor in Erbach i. O.
(Kehr.)

Dr. **Christian Rauch**, Herzogl. Oberschulrat in Gotha.
(Salzmann.)

Dr. **J. Heber**, Direktor der Königl. höheren weiblichen
Bildungsanstalt in Aschaffenburg.
(Comenius.)

Dr. **E. von Sallwürk**, Geheimer Hofrat, Mitglied des
Großherzogl. Oberschulrats in Karlsruhe.
(Roussseau, Herbart.)

Dr. **Theobald Ziegler**, Prof. an der Universität in Straßburg.
(Fichte, Schleiermacher.)

Weitere Bände sind in Aussicht genommen.

Große Erzieher.

Eine Darstellung der neueren Pädagogik in Biographien.

Die Sammlung hat mehrere Zwecke.

Zunächst haben sich die Verfasser der einzelnen Bände be-
müht, in streng wissenschaftlicher Forschung die Wahr-
heit über ihre Helden herauszufinden aus mannigfachen
Erübungen durch Irrtum, vererbte Ueberlieferung und Partei-
meinung. Macht sonach die Sammlung Anspruch auf wissen-
schaftlichen Wert, so wird sie doch die gefundenen Ergebnisse in
leicht eingängiger, anschaulicher und klarer Form
darbieten. Denn es sollen die „Großen Erzieher“ allen im
Erziehungsdienste stehenden Männern und Frauen eine leben-
dige Anschauung vermitteln von der Entstehung zeit-
bewegender Gedanken auf ihrem eigenen Berufs- und Arbeits-
gebiete. Das geschieht durch Lebensbilder auf die fruchtbarste
Weise. Sind doch geniale, einsichtige, thatkräftige Menschen stets
die „Schöpfer“ aus der Volksseele, die Verstärker der Bedürfnisse
ihres Volkes und die Former seines der Menge der Volksgenossen
oft noch unbewußten Sehnsens und Wollens.

Wir hoffen daher, daß sich unsere Sammlung im Heim der
deutschen Erzieher und Erzieherinnen recht einbürgern möge.

Insbesondere gilt das für die jüngeren unter ihnen, für die
die Sammlung noch von besonderem, praktischem Werte sein
kann: dem eines Hilfsmittels zur Vorbereitung auf die
Berufsprüfungen. Lassen sich auch die für die Prüfungen
unmittelbar nötigen Kenntnisse über große Pädagogen noch aus
vielen anderen Büchern nehmen, so wird doch die Vertiefung in
den Stoff durch das Studium sorgfältig verfaßter Einzelschilde-
rungen nur gewinnen können und dazu beitragen, den Prüfling
von der Erwerbung bloßer Fachfertigkeit auf eine höhere, edlere
Auffassung seines Berufes hinzuleiten.

Aber noch weiteren Kreisen hoffen wir durch unser Unter-
nehmen nützliche Anregung zu geben. Erzieherische Fragen
liegen fast keinem Erwachsenen ganz fern, und die Zeiten sind
nicht weit hinter uns, in denen alle Länder der gestitteten Welt
der pädagogischen Bewegung den lebhaftesten Anteil zugewandt
haben. Diese Bewegung ist aber für die Pädagogik eine Ver-
anlassung geworden, ihre Systeme zu vertiefen und auf strengere
wissenschaftliche Grundlage zu stellen. Dadurch sind sie den
Laien schwer zugänglich geworden. Die biographische Darstellung
wird, da es ihre Aufgabe sein muß, der Entwicklung der
neueren erzieherischen Gedanken Schritt für Schritt zu folgen,
diese Schwierigkeit so vermindern, daß sie auch denjenigen, die
sich mit dem Studium der pädagogischen Systeme nicht befassen
können, einen Einblick in das Wesen der Grundsätze und Ein-
richtungen gewähren kann, von denen die Erziehung des jungen
Geschlechtes heute bestimmt wird. So denken wir gern auch an
die Nichtfachmänner, an die Eltern und besonders an die
Mütter als Leser unserer Lebensbilder großer Erzieher.

Jedem Bande wird ein gutes Bildnis beigegeben.



Die Bände 1 und 2 der Großen Erzieher sind heute an diejenigen Handlungen versendet worden, die mir Er-
mächtigung zur unverlangten Zusendung meiner Neuigkeiten erteilt, oder auf mein durch die Post versendetes Rundschreiben hin
bestellt haben.

Die Bedeutung des Unternehmens für die Schulwelt ergibt sich aus dem Stoff und den Mitarbeitern.

Keine ähnliche Sammlung ist vorhanden.

Ich bitte den verehrlichen Sortimentshandel, sich thätig für diese Sammlung zu verwenden; der Absatz einzelner Bände
wird in der Regel Bestellungen auf andere zur Folge haben.

R. Voigtländer's Verlag in Leipzig.